

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen des Autors	9
---------------------------------	---

Kapitel I: Der Europäische Betriebsrat (EBR):

Entstehung, Umsetzung, rechtliche Weiterentwicklung, bleibende Herausforderungen	13
---	-----------

1. Neue Unternehmensstrategien am europäischen Binnenmarkt erfordern neue Strukturen der Interessenvertretung	15
2. Die EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat im Jahr 1994: ein Meilenstein der Gewerkschaften in Europa	18
3. Der Europäische Betriebsrat: ein Verfahren zur länderübergreifenden Information und Anhörung der Arbeitnehmer/innen	21
4. Umsetzung und Stellenwert der EBR-Richtlinie in Europa und Österreich ...	24
5. Der Europäische Betriebsrat und die EU-Erweiterung	33
6. Erfahrungen in der EBR-Praxis: Weitere Schritte zur Stärkung der Arbeitnehmerbeteiligung müssen folgen	39
7. Forderungen des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) zur Überarbeitung der EBR-Richtlinie	45
8. Überarbeitung der EU-Richtlinie zum EBR im Jahr 2009 bringt nachgebesserte Rechtsgrundlage	51
9. Weitergehende europarechtliche Forderungen zur länderübergreifenden Mitwirkung der Arbeitnehmer/innen im Unternehmen	59

Kapitel II: Der Europäische Betriebsrat in Frage und Antwort

1. Nationale Umsetzung der EU-Richtlinie zur Einrichtung Europäischer Betriebsräte (EBR)	65
2. Geltungsbereich der EBR-Richtlinie	71
3. Einleitung von Verhandlungen einer EBR-Vereinbarung	78
4. Das „Besondere Verhandlungsgremium“ (BVG) zur Einrichtung eines EBR	83
5. Der „EBR kraft Gesetzes“ (Geltung der „subsidiären Bestimmungen“)	90
6. Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter/innen im EBR bzw. im BVG	95

7. Was brachte die neu gefasste EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat aus dem Jahr 2009?	100
Kapitel III: Rechtsgrundlagen zum Europäischen Betriebsrat	105
1. Volltext der neu gefassten EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat (Richtlinie 2009/38/EG)	107
2. Umsetzung der EBR-Richtlinie in das österreichische Arbeitsverfassungsgesetz: ArbVG, V. Teil (Europäische Betriebsverfassung)	108
3. Die wesentlichen Änderungen der Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat durch die Novellierung im Jahr 2009	109
Kapitel IV: Eckpunkte auf dem Weg zu einem Europäischen Betriebsrat ...	123
1. Ablaufschema zur Einrichtung eines Europäischen Betriebsrates	125
2. Wesentliche Etappen bei der Etablierung Europäischer Betriebsräte	126
3. 10 Eckpunkte auf dem Weg zu einem Europäischen Betriebsrat	128
4. Musterbrief an die Firmenleitung über die Aufnahme von Verhandlungen ..	150
Kapitel V: Die wichtigsten Verhandlungspunkte einer auszuhandelnden EBR-Vereinbarung (inkl. Textvorschlägen)	151
1. Geltungsbereich und Zusammensetzung des EBR; Anpassung bei Veränderungen	153
2. Konstituierung und Tätigkeitsdauer des EBR; Ernennung/Wahl und Mandatsdauer der EBR-Mitglieder	159
3. Häufigkeit und Dauer der EBR-Sitzungen; Geschäftsführung, Beschlussfassung und Ressourcen für die Arbeit im EBR	167
4. Umfang, Form und Inhalt der Informations- und Anhörungsrechte; Vorgehen bei außergewöhnlichen Ereignissen; Vertraulichkeitsbestimmungen	175
5. Kostenübernahme; Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften; Sachverständigenregelung; Rechte der Mitglieder im EBR und Schutzvorschriften	186
6. Vertragliche Bestimmungen und Kündigungsregelungen der EBR-Vereinbarung / Strukturänderungen im Unternehmen	195
7. „Vorsicht, Fallen!“ Häufige Probleme bei EBR-Entwürfen der Unternehmenseite	202

Kapitel VI: Eckpunkte beim Auf- und Ausbau einer erfolgreichen Praxis des Europäischen Betriebsrates	205
1. Die Entwicklung des EBR vom bloßen Informationsgremium zum echten Akteur im internationalen Konzern	207
2. Wesentliche Etappen beim Auf- und Ausbau Europäischer Betriebsräte	219
3. 10 Eckpunkte zu einer erfolgreichen Praxis des Europäischen Betriebsrates ..	221
3.1 Einen guten Start hinlegen – Konstituierung des EBR	221
3.2 Arbeitsweise strukturieren – Geschäftsordnung beschließen – Arbeitsteilung im EBR festlegen	225
3.3 Kooperation des EBR mit nationalen und europäischen Gewerkschaften festigen	231
3.4 Vernetzung, Informationsfluss und Kommunikation im EBR vorantreiben	235
3.5 Der richtige Umgang mit der Sprachenvielfalt im EBR	246
3.6 Aus- und Weiterbildung – eine wesentliche Säule effizienter EBR-Arbeit	254
3.7 Förderung der sozialen Kompetenz und Management der Interkulturalität im EBR	262
3.8 Entwicklung einer europäischen Identität im EBR	264
3.9 Echte Beteiligung des EBR bei Entscheidungen sicherstellen	265
3.10 Zeitgerechte und qualitative Information anstrengen und ernsthafte Konsultation sicherstellen	270
4. Der EBR bei Umstrukturierungen im Unternehmen	276
Anhang	287
Weitere europarechtliche Grundlagen zur Information und Anhörung der Arbeitnehmer/innen	289
Weiterführende Literaturhinweise zum EBR	302
Internetadressen zum Europäischen Betriebsrat (EBR)	308
Gewerkschaftskontakte zum EBR in Österreich und auf EU-Ebene	312
Der Autor	319

